

Ch. Fiat molan es sene im verziehen. Vos valetē Ir die
je dem spil habe zugesehen / gehabt euch wol / et plaudite
vnd laßt es euch gefallen.

IrVs erIt (Vbltò qVI MoDò CræVs erar.

Sequitur interpretatio Adelpho- rum Terentij.

CVm Demea haberet adolescentulos id est filios
duos als der Demea zwen junge Söhne hette / dat
Mitioni fratri AEschynum adoptandum gibe er seinem
Bruder Mitioni den AEschinum für etgen an Kindes-
statt: sed retinet Ctesiphonem den Ctesiphonem aber
behält er ihm selbst: AEschinus frater dessen Bruder
AEschinus celabat halff in hindurch vnd die sache verdeck-
ten / halff verdecken vnd heimlich halten / hunc das der
Ctesiphon captum lepore Cytharistriae ein Harff-
schlagerin hett lieb gewonnen / sub patre duro acristi
vor seinem rauchen vnd sauren Vatter: transferebat
quoq; in se famam rei amoremq; vnd legt die sache auff
sich als ob er ymb sie hulte (liesse im darumb nachreden /
Deniq; endlich vber das alles hat er im dermassen ge-
holffen / das er hat / zc. eripuit lenoni fidicinam hat er
mit gewalt dem lenoni die Cytharistria, oder Harff-
schlagerin genommen: AEschinus idem gemeltes
AEschinus vitiauerat ciuem Atticam pauperulam hat
ein arme Tochter / die Burgerin zu Athen war / ge-
schwächt / dederatq; fidem vnd jr zugesagt hanc fore si-
bi vxorem er wöll sie ehlichen. Demea der Demea iur-
gare pro iurgabatur schalt in darumb / & ferre pro fe-
rebat grauter vnd war vbel zufrieden: mox tamen doch
bald

bald